

Rundgang 15:: Reformation in OÖ

Lösungsblatt: richtig - falsch

✍ Lies dir den Text aufmerksam durch und streiche die jeweils falschen Wörter!

Die Reformation setzt sich durch

Trotz der Verurteilung durch den ~~König~~/Papst schlossen sich immer mehr Mönche und Priester der Lehre Luthers an. Die Jörger, aus ihrem Geschlecht stammte auch von der von 1513 bis 1521 wirkende Landeshauptmann ~~von Wien~~/im Land ob der Enns, waren ~~erbitterte Gegner~~/begeisterte Anhänger Luthers.

Viele Adelige hielten sich zum Studieren/~~für Finanzgeschäfte~~ in Deutschland auf und blieben Luther auch treu, als er 1521 zum Ketzer/~~Nobelpreisträger~~ erklärt wurde. Auch Kaiser Karl V. ~~verbot~~/~~verbreitete~~ die Lehre Luthers. Der Kaiser war damals staatliches Oberhaupt/Schutzherr der Kirche.

Die Belagerung Wiens durch die Osmanen kostete Geld, welches durch ~~Ablasshandel~~/Steuern der meist protestantischen Adelligen/katholischen Würdenträger eingenommen wurde.

Am Reichstag zu Augsburg/~~Rom~~ wurden den Protestanten/Katholiken Zugeständnisse gemacht.

Viele Nonnen und Mönche verließen die Klöster und viele katholische Priester gaben ihren Dienst auf/~~predigten gegen Martin Luther~~.

In Oberösterreich bestand ab 1574 die ~~Baumschule~~/Landschaftsschule in Linz. Bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts waren ca. 80%/~~50%~~ der Bevölkerung Oberösterreichs evangelisch.

